

RS OGH 1955/10/26 7Ob475/55, 5Ob436/58, 1Ob133/66, 6Ob202/69, 8Ob220/69, 4Ob606/71, 6Ob14/77, 1Ob562

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.10.1955

Norm

ABGB §1284 Ad

Rechtssatz

Durch den Übergabsvertrag verbinden sich Übergeber und Übernehmer regelmäßig auf Gedeih und Verderb miteinander. Es kann ihnen daher grundsätzlich nicht gestattet sein, den Vertrag einseitig aufzuheben, es wäre denn, daß die Bedingungen, unter welchen jeder der beiden Vertragspartner das Vertragsverhältnis auflösen kann, von vornherein festgelegt und in den Vertrag aufgenommen wurden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 475/55
Entscheidungstext OGH 26.10.1955 7 Ob 475/55
- 5 Ob 436/58
Entscheidungstext OGH 10.12.1958 5 Ob 436/58
- 1 Ob 133/66
Entscheidungstext OGH 23.06.1966 1 Ob 133/66
Veröff: JBl 1967,33
- 6 Ob 202/69
Entscheidungstext OGH 24.09.1969 6 Ob 202/69
- 8 Ob 220/69
Entscheidungstext OGH 11.11.1969 8 Ob 220/69
Beisatz: Die Vertragsbedingungen zur Auflösung des Übergabsvertrages können im Sinne des § 901 ABGB auch durch schlüssige Verhalten vereinbart werden. (T1)
- 4 Ob 606/71
Entscheidungstext OGH 05.10.1971 4 Ob 606/71
Veröff: EvBl 1972/38 S 68
- 6 Ob 14/77
Entscheidungstext OGH 21.12.1977 6 Ob 14/77
nur: Es kann ihnen daher grundsätzlich nicht gestattet sein, den Vertrag einseitig aufzuheben, es wäre denn, daß

die Bedingungen, unter welchen jeder der beiden Vertragspartner das Vertragsverhältnis auflösen kann, von vornherein festgelegt und in den Vertrag aufgenommen wurden. (T2) Beisatz: Soweit Entfertigungsbeträge an weichende Geschwister vereinbart werden, liegt ein Vertrag zugunsten Dritter vor. (T3) Veröff: SZ 50/166

- 1 Ob 562/79

Entscheidungstext OGH 18.04.1979 1 Ob 562/79

Auch; nur T2

- 3 Ob 622/82

Entscheidungstext OGH 17.11.1982 3 Ob 622/82

nur T2

- 6 Ob 705/83

Entscheidungstext OGH 13.10.1983 6 Ob 705/83

Auch; nur T2; Beis wie T3

- 6 Ob 135/99t

Entscheidungstext OGH 15.07.1999 6 Ob 135/99t

Vgl auch; nur: Durch den Übergabsvertrag verbinden sich Übergeber und Übernehmer regelmäßig auf Gedeih und Verderb miteinander. Es kann ihnen daher grundsätzlich nicht gestattet sein, den Vertrag einseitig aufzuheben. (T4)

- 7 Ob 287/02k

Entscheidungstext OGH 19.03.2003 7 Ob 287/02k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0022454

Dokumentnummer

JJR_19551026_OGH0002_0070OB00475_5500000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at